

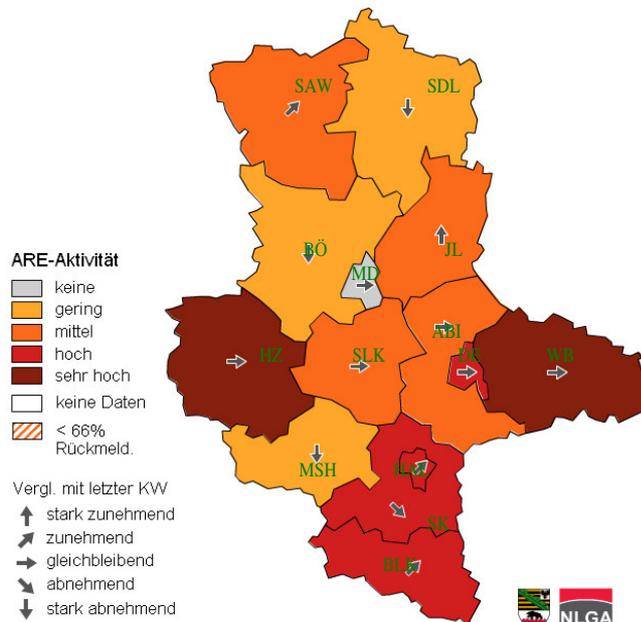
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 07/2014

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



07. KW (10.02.2014 - 16.02.2014)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 137 von 139

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1125 von 12693 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 8,9% (Vorwoche: 8,9%)

ARE-Aktivität:

Keine	1 (Vorwoche: 2)
Gering	3 (Vorwoche: 1)
Mittel	4 (Vorwoche: 4)
Hoch	4 (Vorwoche: 3)
Sehr hoch	2 (Vorwoche: 4)

Trend:

In 2 Landkreisen liegt eine sehr hohe, in 4 Stadt-/Landkreisen liegt eine hohe, in 4 Landkreisen eine mittlere ARE- Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine mittlere ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Die Influenza-Positivenrate ist deutlich auf 20% angestiegen. Es handelte sich wie in den Vorwochen ausschließlich um Influenza-A(H3)-Viren. Der Anteil von RS-Virus-Nachweisen stieg ebenfalls deutlich an. RS-Viren dominierten mit 27% Nachweisrate noch vor den Influenzaviren. Bei akuten respiratorischen Erkrankungen von Kindern spielten in der Berichtswoche außerdem humane Metapneumoviren (15%) und Adenoviren (10%) eine Rolle. Picornaviren wurden nicht nachgewiesen. Die Gesamtpositivenrate der Virologischen Surveillance lag bei 71%.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 45 Laborbefunde übermittelt: 44x Influenza-A-Befunde und 1x Influenza A/B (44x mittels PCR, 1x mittels Antigennachweis). Dabei handelt es sich um 29 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 Monaten bis 13 Jahren sowie um 16 Erwachsene im Alter von 29 bis 86 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 15x Halle, 10x Saalekreis, 5x Anhalt-Bitterfeld, 4x Magdeburg, 3x Börde, 3x Burgenlandkreis, 1x Jerichower Land, 1x Mansfeld-Südharz, 1x Salzlandkreis, 1x Stendal, 1x Dessau-Roßlau. Aktueller Gesamtstand (17.02.14): 125 Influenza-Erkrankungen, davon 107x Influenza A, 13x Influenza B und 5x Influenza A/B.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert. Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke